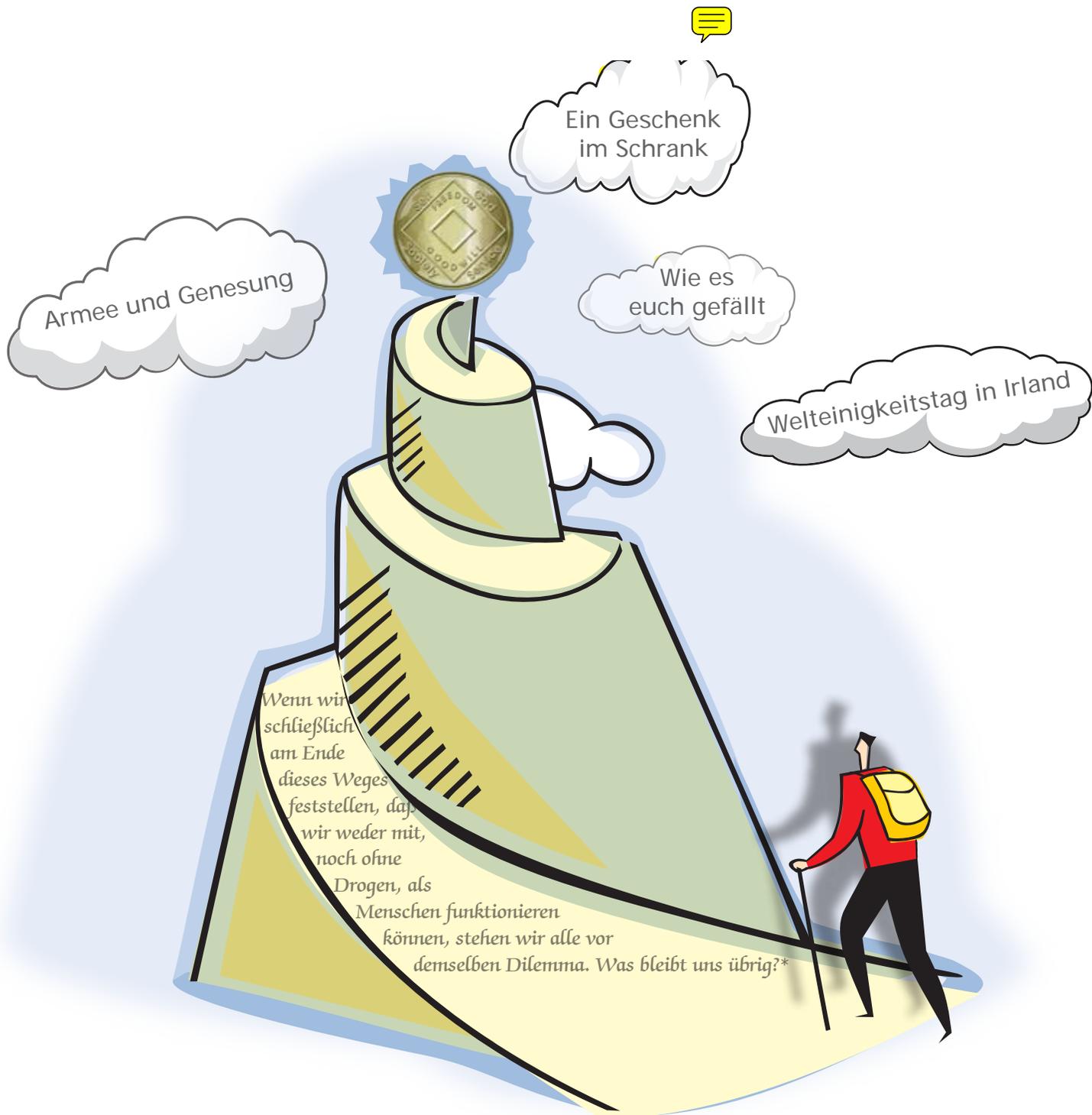


JANUAR 2008
AUSGABE FÜNFUNDZWANZIG
NUMMER EINS





DAS
INTERNATIONALE JOURNAL
VON
NARCOTICS ANONYMOUS

REDAKTION
De Jenkins

TECHNISCHE REDAKTION
David Fulk
Lee Manchester

PRODUKTIONSKOORDINATION
Fatia Birault

REDAKTIONSAUSSCHUSS
Muk H-D, Gail D, Keith N, Marc g,
Redmer Y, Stephanie V

World Service Office
PO Box 9999
Van Nuys, CA 91409 USA
Telefon: (818) 773-9999
Fax: (818) 700-0700
Website: www.na.org

The NA Way Magazine begrüßt die Mitwirkung seiner Leser. Wir wollen euch einladen, in unserem vierteljährlich erscheinenden internationalen Journal mit der NA-Gemeinschaft zu teilen. Schreibt uns eure Genesungserfahrungen, eure Meinung zu NA-Angelegenheiten und zu den regelmäßig erscheinenden Artikeln. Alle eingereichten Manuskripte gehen in das Eigentum der Narcotics Anonymous World Services, Inc. über. Abonnenten-, Redaktions- und Vertriebservice: PO Box 9999, Van Nuys, CA 91409-9099.

The NA Way Magazine veröffentlicht die Erfahrungen und Meinungen einzelner Mitglieder von Narcotics Anonymous. Die hier veröffentlichten Ansichten sind nicht repräsentativ für die Meinung der Gemeinschaft Narcotics Anonymous als Ganzer. Die Veröffentlichung eines Artikels bedeutet nicht, dass die darin vertretene Meinung von Narcotics Anonymous, *The NA Way Magazine* oder von Narcotics Anonymous World Services, Inc. ausdrücklich gebilligt wird. Ein Gratisabonnement des *The NA Way* kann schriftlich über untenstehende Anschrift oder per Email info@na.org bestellt werden.

The NA Way Magazine, (ISSN 1046-5421) und Narcotics Anonymous sind eingetragene Markenzeichen von Narcotics Anonymous World Services Inc. *The NA Way Magazine* wird vierteljährlich von Anonymous World Services Inc., 19737 Nordhoff Pace, Chatsworth, CA herausgegeben. Die Gebühren für den vierteljährlichen Versand werden in Canoga Park, CA, und an weiteren Versandstellen bezahlt. **Adressänderungen bitte an:** *The NA Way Magazine*, PO Box 9999, Van Nuys, CA 91409-9099.

Von der Redaktion

Letztes Jahr um diese Zeit begann ein Freund in Genesung in den Meetings von «Glaubensüberzeugungen» zu reden. Hier eine der Bedingungen auf der Liste von Voraussetzungen, die Dich nicht davon abhalten sollten, dich uns anzuschließen. «Mitmachen können alle, ohne Rücksicht auf ...» Viele von uns hören niemals auf, über religiöse Überzeugungen nachzudenken. Wir wissen vielleicht nicht einmal, was das Wort bedeutet. Überzeugung bedeutet die Glaubenssätze eines Menschen. Für viele bedeutet dies eine religiöse Überzeugung; für andere hingegen sind es ganz einfach die Prinzipien, nach denen sie leben. Mir ist klar geworden, dass ich nicht sonderlich genau über meine Überzeugungen nachgedacht habe, bis eine Freundin dieses Thema auf den Tisch brachte, und ich war froh, dass sie mit ihrer Bewusstheit die meine sozusagen aufweckte.

Ich merke, dass ich stärker beobachtete, wie ich lebte und ob mein tägliches Leben auch meinen Überzeugungen entsprach. Im letzten Jahr musste ich mich vielen Herausforderungen stellen und jene Prinzipien, die meine Überzeugung ausmachen, weiter fassen und stärken: Vertrauen, Dienst, Beharrlichkeit, Toleranz und Respekt,

Fortsetzung auf Seite 3

IN DIESER AUSGABE

Feature

- Egal welche Gefühle 3

Wie es euch gefällt

- Rückmeldungen von den Lesern 4

Teilen

- Heimkommen 5
- Ein Geschenk im Schrank 6
- Hinter Gittern in Bahrain 6
- Schritt Vier 6
- Schlüsselanhänger 7
- Gelassenheitsgebet auf Irisch 10
- Welteinigkeitstag in Irland 11
- Eine Fabel / Ein Mythos 12
- Mobiler Reporter 16

Humor

- Die Farbe der Genesung 8

Meetingsschnapsschuss

- Schon gewusst? 12

Dienst

- Aktuelles zu Public Relations 13

Unser Hauptzweck

- Kalender 17

Produktinfo

- Stammpgruppe 20

Nachrichten Bytes

- Armee und Genesung 7

The NA Way Magazine begrüßt Briefe von allen Lesern. Leserbriefe können sich auf jeden Artikel beziehen, der im *NA Way* erschienen ist. Sie können aber auch ganz einfach zu einem Thema Stellung nehmen, das für die NA-Gemeinschaft von Interesse ist. Die Briefe sollten nicht mehr als 250 Wörter umfassen und wir behalten uns das Recht vor, sie zu redigieren. Alle Briefe müssen eine Unterschrift, eine gültige Adresse und Telefonnummer aufweisen. Der Vorname und der Anfangsbuchstabe des Nachnamens werden in der Unterschriftenzeile abgedruckt, außer Autor bzw. Autorin möchten ihre Anonymität wahren.

The NA Way Magazine wird auf Englisch, Französisch, Deutsch, Portugiesisch und Spanisch veröffentlicht und ist Eigentum der Mitglieder von Narcotics Anonymous. Sein Bestimmungszweck besteht daher in der Information aller Mitglieder zu Genesungs- und Servicefragen. Ferner bietet es genesungsorientierte Unterhaltung mit aktuellen Themen und Veranstaltungen, die für unsere Mitglieder auf der ganzen Welt relevant sind. In Übereinstimmung mit unserem Auftrag ist das Redaktionsteam bemüht, ein Magazin herauszugeben, das offen ist für Artikel und spezielle Beiträge von Mitgliedern aus der ganzen Welt und für aktuelle Informationen zu Service und Conventions. In erster Linie soll das Journal unsere Botschaft der Genesung würdigen: „Süchtige, alle Süchtigen, können aufhören Drogen zu nehmen, sie können das Verlangen verlieren Drogen zu nehmen und einen neuen Lebensweg finden.“



um nur einige davon zu nennen. Ich kenne einen Süchtigen, der eine Liste mit spirituellen Prinzipien führt, die er entsprechend ergänzt, wenn ihm das Leben neue Prinzipien aufzeigt; es ist eine recht lange Liste. Die simple Tatsache, dass ich mich auf meine Überzeugung konzentrierte, wirkte sich darauf aus, wie ich den Tag angehe. Mit dem neuen Jahr werde ich der Erfahrung meiner Freunde folgen und ein Auge auf diese spirituellen Prinzipien halten und auch darauf, wie ich sie in meinem Leben umsetze. Es sieht so aus, als ob die Liste länger und mein Leben reicher würde.

De J, Redaktion



Egal welche Gefühle

In den letzten Monaten hatte ich große emotionale Schmerzen. Durch Verzweiflung, ausgelöst durch mehrere äußerst schmerzhaft erlebte Erlebnisse, geriet ich in ein sehr dunkles Loch. Dies ist eines der Probleme in der Genesung, von denen oft erzählt wird, aber es wird kaum einmal deutlich gesagt, wie die Leute jeweils mit diesem Schmerz umgehen. Ich kenne Leute, die reden von «sekundären Süchten», ein Konzept, dem ich nun wirklich nicht zustimmen kann, aber ich glaube, die Mitglieder haben unterschiedliche Methoden, wie sie mit diesem Schmerz umgehen. Pokies (ein australischer Geldspielautomat), Sex, Essen, Geld, Fernsehen, einfach alles ausblenden; je nach Veranlagung – und ich bin mir nicht sicher, ob es nicht einfach so ist, dass wir mit Schmerz sonderlich gut umgehen können und ihn deshalb lieber vermeiden.

Versteht mich nicht falsch, es ist mir gleichgültig, ob die Leute all diese Dinge tun (Pokies, Sex, Essen, Geld usw.) und ich bewerte es auch nicht. Wir alle leben nach verschiedener Façon, jeder, wie er muss, damit er clean bleiben und sich am Leben freuen kann. Und es ist mir wichtig, dass ich dies nicht beurteile. Ich glaube sowieso nicht, dass es möglich ist, ständig zu fühlen. Ich weiß, das kann ich nicht verkraften; aber ich habe es versucht – und genau darum geht es: um den Versuch zu spüren! Eben das, was ich meine ganze Draufzeit lang zu vermeiden versuchte, eben das, was das Leben real macht! In meinem Kopf sind Gefühle Fakten. Manchmal sind Gefühle die einzigen Fakten. Ich weiß, was die Leute meinen, wenn sie sagen: «Gefühle sind keine Fakten», aber ich glaube, das trifft eher auf den Neuankömmling zu und darauf, dass wie man Besessenheiten überwinden kann.

Ich denke, wir leben zwei Leben. Das eine ist das äußere Leben, das sich eigentlich nicht jeden Tag ändert. Wir wachen auf, gehen ins Bad, duschen, frühstücken, gehen arbeiten usw. In gewisser Hinsicht läuft jeden Tag dasselbe ab, aber innen drin, im Gefühlsleben, kann sich ein stürmischer Ozean voller Dramen, Angst, Aufruhr oder Freude befinden. Wenn jemand fragt, wie es mir geht, antworte ich zumeist auf dieser Ebene. Ob mein Leben gut ist oder nicht, hängt davon ab, wie ich mich fühle, und das war in der letzten Zeit gar nicht gut.

Also zurück zum Thema: Wie gehe ich mit all diesem Schmerz um? Das ist meine Antwort: Es hängt davon ab, welche Ursache der Schmerz hat. Wenn ich den Grund nicht kenne, dann ertrage ich ihn einfach. Ich versuche nicht, gegen ihn anzukämpfen. Ich lege mich ruhig hin und fühle ihn. Denn jedes Gefühl, so glaube ich, wird schlimmer, wenn man dagegen ankämpft, und manchmal kann es eine richtige Bestie werden. Aber ich denke, zwei der größten Geschenke, die uns gegeben wurden, sind die Tränen und das Gespräch – die dunkle Wolke herausweinen, bis der Himmel wieder blau wird, auch wenn es vielleicht Jahre dauert, und mit Leuten reden, die uns lieben, auch wenn wir uns hundsmiserable fühlen; sich selbst anzunehmen, so aufgelöst wie wir sind, es auszudrücken und, wenn wir können, es miteinander zu teilen.

Meine Verstortheit, auch wenn sie in der Gegenwart ausgelöst wurde, reicht mit ihren Wurzeln dennoch bis tief in meine Kindheit – und wenn ich diesen Emotionen nicht gestatte, an die Oberfläche zu kommen, kann ich den Keller meiner Seele nicht aufräumen, und das möchte ich wirklich tun. Wenn ich zurückgewiesen werde, Schmerzen habe oder in irgendeiner Weise verraten werde, dann spüre ich einen ganz bestimmten Schmerz, der irgendwie nicht im Verhältnis zu der Situation steht, vielleicht, weil der Schmerz in meiner Kindheit und während meiner aktiven Sucht verdrängt wurde, aber immer noch da ist, archiviert im Panzerschrank der Erinnerung und bereit, daraus her-



vorzukommen. Ich konnte ihn damals nicht ertragen, aber vielleicht jetzt, weil Zeit vergangen ist, weil ich sicher im Programm bin und weil ich keine Angst habe, ihn zu fühlen.

Ich glaube auch, dass Schmerz ein Indikator sein kann, dass irgendetwas nicht stimmt, ein Schild, das uns darauf hinweist, was gelöst werden muss. Oftmals habe ich mit Leuten Dramen erlebt, oder Groll auf sie gehabt, oder ich habe Unrecht getan, für das ich mich entschuldigen muss. Ich denke, dies ist eines der anderen großen Geschenke der Genesung – die Fähigkeit, ehrlichen Herzen «es tut mir leid» zu sagen. Ob wir es nun zu hören bekommen oder ob wir es sagen, eine ehrliche Entschuldigung kann einen großen Einfluss haben und viel bewirken. Sie kann den Ausschlag geben, ob es nun das Ende einer Freundschaft ist oder deren Fortbestehen. Sie kann schlimme Schmerzen in nur einem Augenblick beseitigen. Eine ehrliche Entschuldigung ist ein emotionales Band, das die Leute wieder zusammenbringt. Der Zehnte Schritt ist überaus bedeutsam für eine anhaltende Demut.

Ein andermal sind es komplexe menschliche Situationen, die entstehen, insbesondere in kleinen Gemeinschaften, wie der unseren, wo es die einzige Lösung ist, das kleinere Übel zu wählen – aber wir haben trotzdem immer noch die Wahl, wie wir uns verhalten und wie wir mit den dazugehörigen Gefühlen umgehen.

Manchmal sind die Dinge nicht zu lösen – aus welchem Grund auch immer – vielleicht weil die Person nicht da ist, oder nicht bereit ist, oder aus diversen anderen Gründen – doch die Seele durch das Fühlen zu reinigen und zu versuchen, die Ursache des Schmerzes zu verstehen und Abhilfe zu schaffen, ist meiner Ansicht nach ein großer Teil unseres spirituellen Weges.

Einige Regeln für eine chemiefreie Lösung für solche Erfahrungen – nicht leicht, aber effektiv und lohnenswert. Ich habe keine Angst vor dem, was mir das Leben vielleicht noch beschert und was für Gefühle ich dabei erlebe.

Tim B, New South Wales, Australien

Nachgedruckt mit der Genehmigung von NA Today, Australien



Wie es euch gefällt

Viele von Euch haben sich die Zeit genommen und das Formular «Brief an die Redaktion» ausgefüllt, das der Juliausgabe beigelegt war. In diesem Fragebogen wurde die Frage gestellt, was Euch am NA Way Magazine gefällt und was Euch daran nicht gefällt, wovon mehr gebracht werden sollte, was ihr vom E-Abo haltet und welche Vorschläge Ihr für einige richtig coole Sachen habt, die wir ins Magazin einbringen könnten. Wir freuten uns über die Antworten via Email, Fax, Post und auch über die Formulare, die auf der WCNA-32 ausgefüllt und eingereicht wurden. Wir arbeiten uns noch durch die zahlreichen Rückmeldungen, doch wir können bereits sagen, dass es in einem Bereich eine besonders starke Resonanz gab, und dem möchten wir Rechnung tragen.

Viele Leute meldeten zurück, sie hätten gerne mehr Artikel über die zwölf Schritte und Zwölf Traditionen von NA, wie auch über die Zwölf Konzepte für den Dienst in NA. Unsere Antwort auf diesen Wunsch ist diese Ausgabe mit dem Artikel eines Mitglieds zum Vierten Schritt, es wird Euch jedoch möglicherweise überraschen, dass wir nicht oft Artikel zu diesen Themen bekommen. Ein Artikel zu Tradition Eins ging von einem Mitglied bei uns ein, das anbot, eine zwölfteilige Serie zu den Traditionen zu schreiben. Unser Redaktionsausschuss diskutierte dies, doch wir zögerten eine Serie, die aus der Interpretation von nur einer Person zu den Schritten, Traditionen oder Konzepten besteht, zu veröffentlichen. Es ist eher im Einklang mit der NA-Weise, wenn wir alle Leser ermutigen, ihre Erfahrung zu teilen.

Wir waren außerdem der Meinung, dass sich unsere Quartalspublikation nicht besonders gut für eine strukturierte Serie zu den Schritten, Traditionen und Konzepten eignet, bei der wir beispielsweise 1-3 im Januar, 4-6 im April usw. bringen müssten. Dies bedeutet, Ihr könnt zu allen Themen jederzeit etwas schreiben – es gibt keine Fristen, die einzuhalten sind; teilt einfach mit uns, wann ihr wollt und wie ihr wollt.

Um eure Kreativität zu fördern, und damit Ihr über eine Verständnis und Eure Erfahrungen mit den Schritten, Traditionen und Konzepten nachdenkt, bringen wir einen Auszug aus dem Beitrag des oben erwähnten Mitglieds zu Tradition Eins:

Die Erste Tradition wird oft in den Diskussionen über die Vorteile von Common Needs Meetings zitiert. «Unser Gemeinsames Wohlergehen sollte an erster Stelle stehen», so steht es in der Ersten Tradition. Wie kann ein Meeting den Bedürfnissen einer Untergruppierung von Süchtigen gerecht werden und gleichzeitig wirklich unserem gemeinsamen Wohlergehen dienen?

Das Problem damit ist, dass die Leute mehrheitlich häufig annehmen, dass ihr eigenes «gemeinsames Wohlergehen» dasselbe ist, wie das Wohlergehen aller anderen. Aber nicht alle haben dieselben Probleme, wenn sie versuchen clean zu bleiben. Um dem gemeinsamen Wohlergehen unterschiedlich gearteter Süchtiger mit unterschiedlichen Bedürfnissen und unterschiedlichen Problemen wirklich gerecht zu werden, sind Common Needs Meetings unbedingt erforderlich, um so sicherzustellen, dass «unser gemeinsames Wohlergehen» tatsächlich an erster Stelle steht und so gesehen sind sie schlussendlich keine Belastung. Wenn wir alle wirklich die Botschaft zu den Süchtigen bringen wollen, die noch leiden, dann hat meiner Meinung nach die Gemeinschaft die Pflicht sicher zu stellen, dass Leute mit besonderen Bedürfnissen einen Platz innerhalb NAs finden können, wo sie in Frieden über diese Bedürfnisse sprechen können.

Denkt daran, das The NA Way Magazine ist Eigentum der Mitglieder von Narcotics Anonymous... In Übereinstimmung mit unserem Auftrag ist das Redaktionsteam bemüht, ein Magazin herauszugeben, das offen ist für Artikel und spezielle Beiträge von Mitgliedern aus der ganzen Welt...». Wir hoffen, viele von Euch werden dazu angeregt, einen Beitrag zu schreiben. Unsere Aufgabe ist es auch, sich um eure Interpunktion zu kümmern und um die Grammatik und Rechtschreibung, also macht Euch keine Sorgen darüber, wie ihr schreibt; nehmt einfach Stift und Papier zur Hand und teilt eure Erfahrung, Kraft und Hoffnung wie Ihr sie fühlt, so als ob Ihr im Meeting wärt. Wir kümmern

Heimkommen

Es war zwei Tage vor Thanksgiving und ich wurde endlich aus dem Staatsgefängnis entlassen. Ich hatte 10 Jahre eingesperrt und man sagt, das Wissen der Menschheit verdoppelt sich alle fünf Jahre. Mann, ich hatte einiges aufzuholen! Egal, es ist gut aus dem Tor zu gehen.

Ich war im Gefängnis in die NA Meetings gegangen und ich dachte wirklich, ich sei auf meinen Wiedereintritt in die Welt draußen vorbereitet. Ich hatte dafür gesorgt, dass jemand, den ich nicht wirklich kannte, aber in den NA Meetings kennen gelernt hatte, am Tor abholt, mich in das erste Meeting mitnimmt und mich dann in die Nachsorge begleitet. Ich hatte auch gehofft, er würde mich sponsern, weil mein Sponsor immer noch in Haft war.

Ich ging früh morgens um 7:15 Uhr durch das Tor und musste feststellen, dass meine Verabredung nicht da war. Sofort befiel mich Panik. Ich hatte einen Scheck über einen kleinen Betrag, den ich einlösen musste. Ich wartete auf ein Wunder, aber keiner tauchte auf. Ich beschloss, in die Innenstadt zu gehen, die nur eine kurze Strecke entfernt war. Ich ging im Geiste die Tipps durch, die in dem kleinen NA Faltblatt als wichtige Punkte aufgeführt war, die man beachten sollte (Faltblatt 23, *Draußen Clean bleiben*). „Nimm nichts, egal was passiert“. Damit fing ich an. „Gehe zu einem NA-Meeting“. Das war als nächstes dran. „Bitte Deine Höhere Macht, dich für heute clean bleiben zu lassen.“ Ich stellte eine bewusste Verbindung mit meiner Höheren Macht her, während ich lief.

Es dauerte nicht lange, dann kam ich zu einer Wechselstube, wo ich meinen Scheck einlösen konnte, ich zeigte meinen provisorischen Ausweis und zahlte die Scheckgebühr. Ich erinnerte mich daran, dass es in dem Faltblatt hieß: „Rufe deinen Sponsor an.“ Ich versuchte, den Typ anzurufen, der mich hätte abholen sollen. Keine Antwort. Meine Panik wuchs zu einer Angst an, denn ich hatte den schlimmsten Teil des Tages noch vor mir, durch die „Felony Flats“.

Ich habe 10 Jahre Gefängnis überstanden, vielleicht war in nun fällig. Das würde nicht bedeuten, dass ich nicht doch das Programm arbeiten konnte, oder? Ich näherte mich dieser gefährlichen Gegend. Ich musste daran vorbei, oder aufgeben. Ich dachte wieder an das Faltblatt. „Sprich mit anderen genesenden Süchtigen“. „Lies NA-Literatur.“ „Arbeite die Zwölf Schritte von Narcotics Anonymous.“ Aber ich hatte immer noch massenhaft Zeit, das zu tun. Ich begann an andere Dinge zu denken – ungesunde Dinge, beunruhigende Dinge. Und dann dachte ich an Dinge, die ich in Meetings gehört hatte. „Einer ist zu viel und tausend niemals genug“. Ich fing an, alle Werkzeuge, die mir zur Verfügung standen, auszuprobieren. Ich war buchstäblich an einem Scheideweg angelangt. Ich setzte mich an einer Bushaltestelle hin. Was sollte ich tun? Über die Straße gehen und mir etwas besorgen oder in ein Meeting gehen?

Ich hörte die Hupe eines Autos und schaute hoch, ich sah zwei Typen vorne sitzen. Der Typ am Steuer lehnte sich aus dem Fenster und winkte mir heftig zu. Es war mein Freund – der, der mich hätte abholen sollen. Er fuhr heran und stieg aus, half mir mit meinem Gepäck, schüttelte mir die Hand und entschuldigte sich, alles gleichzeitig, während er mich auf den Rücksitz bugsierte. Er hatte eine Panne gehabt und er konnte das Auto nicht reparieren, also rief er seinen Sponsor an und erklärte ihm, was Sache war; sein Sponsor hatte ihn zu unserem Treffpunkt gefahren. Mein neuer Freund sah, dass ich durch seine Verspätung aufgewühlt war.

Und schnell saßen wir zusammen in meinem ersten Meeting in Freiheit und genauso schnell hatte ich einen Sponsor. Er schwatzte auf dem ganzen Weg ins Meeting, beide freuten wir uns ungeheuer darüber, dass es doch noch geklappt hatte. Er fragte mich nach der Nachsorge und ob wir zusammen ein Thanksgiving-Dinner essen sollten, und ich sagte: „Ja, und ein gutes dazu!“

***Ich war im
Gefängnis in die
NA Meetings
gegangen und ich
dachte wirklich,
ich sei auf meinen
Wiedereintritt in
die Welt draußen
vorbereitet.***

Ein Geschenk im Schrank



Ich gab mir nach meinem zehnten Cleangeburtstag vor einem Monat selbst das Versprechen, dass ich mir ein Wochenende gönnen würde, an dem ich mich selbst verwöhnte. Es traf sich, dass eine NA-Konvention stattfand und sie fiel genau in diese Zeit, also mietete ich mir für das Konventionwochenende eine Ferienwohnung am Strand. Ich konnte mich mit Sponsees treffen und in den Schritten arbeiten. Es war ein tolles Erlebnis, an diesem Wochenende sowohl Teil einer Gemeinschaft zu sein als auch mit mir alleine zu sein.

Vor ein paar Wochen beschoss ich, ein Wochenende mit meiner Tochter am Ozean zu verbringen. Es war derselbe Ort, an dem die NA Konvention stattgefunden hatte. Die guten Erinnerungen kamen wieder, als wir in die Stadt hinfuhren.

Als wir nach einer heißen Fahrt zur Wohnung kamen, packten wir aus und richteten uns ein. Ich räumte Dinge in der Küche beiseite und öffnete den Schrank. Ich trat einen Schritt zurück und verspürte ein Gefühl der Genesung. Da war eine Kaffeetasche von der Konvention, die mir direkt vor der Nase stand: «Verlorene Träume erwachen – Clean und frei 2007.»

Ich war vor Dankbarkeit überwältigt, Mein erster Gedanke war: «Ich bin nie mehr alleine, wenn ich in Genesung bin». Ich habe viele Geschenke von meiner Höheren Macht bekommen, und ich glaube nicht an Zufälle. Ob jemand die Tasse zufällig oder absichtlich dagelassen hat, das spielt letztendlich keine Rolle. Ich erinnere mich nur daran, wie ich mich fühlte, und das dieses Gefühl seither bei mir geblieben ist. Dieser kleine Vorfall war machtvoll und hatte Einfluss.

Versteht mich nicht falsch, ich habe schon daran gedacht, den Kaffeepott mit zu nehmen, aber dann fiel mir ein, dass ich dann heute nicht ehrlich handeln

würde und ich ließ ihn da. Ich fand auch, wenn jemand in Genesung eine schwere Zeit durchzustehen hat oder eine Erinnerung braucht, dann könnte ihm dieser Kaffeepott die Hoffnung geben, dass er nicht alleine sein muss. Streck einfach die Hand aus, und es ist direkt vor deiner Nase – von einem Süchtigen

Hinter Gittern in Bahrain

Durch die Gnade Gottes erfuhr ich von NA, als ich in einer Reha-Klinik war. Durch die Mitglieder, die einmal in der Woche zu den Meetings kamen, lernte ich genesende Drogensüchtige kennen, die mich mit offenen Armen aufnahmen. Dies war im Jahr 1995. Ich war einen Monat lang in der Reha-Klinik und dann blieb ich fast drei Monate lang mit NA in Kontakt, in dieser Zeit besuchte ich regelmäßige Meetings und beschloss, niemals rückfällig zu werden.

Aber ich wurde nach drei Monaten rückfällig und ich war bis zum 14. März 1996 stolperclean. Von da an ging ich wieder zu NA und begann die Meetings nicht nur in Bahrain sondern auch überall am Persischen Golf zu besuchen. Ich wurde 2003 wieder rückfällig und dies war der Grund für meinen Niedergang. Ich verlor alles, was ich mir aufgebaut hatte, stand wieder wegen Drogen vor Gericht und kam ins Gefängnis. Meine Haftstrafe wird 2009 verbüßt sein und ich warte auf ein Urteil in einem anderen Fall.

Jetzt, im Gefängnis, bin ich voll in die NA Lebensweise involviert und ich besuche NA Meetings. Die Zwölf Schritte

sind die einzige Antwort auf meine Sucht. Durch die Schritte und nur für Heute, durch die Gnade Gottes, bin ich clean und lebe ein erfüllteres und glücklicheres Leben als jemals zuvor.

Salahiddin A, Bahrain

Schritt Vier

Als ich die 12 Schritte diesmal mit meiner Sponsorin arbeitete, wurde mir gesagt, dass ich 10 Tage hintereinander den entsprechenden Schritt lesen und dann darüber schreiben solle, was er für mich bedeutet und was das spirituelle Prinzip von diesem Schritt ist.

Als ich Schritt Vier mit meiner Sponsorin arbeitete, schlug sie vor, dass ich ihn als Beitrag and das NA Way zur Überprüfung und möglichen Veröffentlichung einsende. Ich folgte jedoch ihrem Vorschlag damals nicht. Jetzt, wo ich die Zwölf Schritte vollendet habe, schlug sie wieder vor, dass ich einsende, was ich über den Vierten Schritt geschrieben hatte, und ich folge ihrem Vorschlag.

Dieser Schritt gibt mir die Möglichkeit, mich selbst ehrlich unter die Lupe zu nehmen. Er erlaubt es mir, die Maske abzulegen, die Mauern einzureißen, mich nackt auszuziehen und mir das anzuschauen, was ich bin. Ich habe die Möglichkeit, mich an die Träume zu erinnern, an die Hoffnungen, Wünsche und Ziele, die ich als Kind hatte, und zu sehen, wo ich diese Dinge verloren habe.

Dieser Schritt hilft mir, mir die Entscheidungen anzuschauen, die ich im Leben getroffen habe und darüber nachzudenken, warum ich bestimmte Entscheidungen so getroffen haben, wie ich dazu gekommen bin, sie zu treffen und ganz einfach, wer ich damals war, als ich mich für diese Dinge entschied. Ich kann drüber nachdenken, was ich dachte und fühlte, als ich diese Entscheidungen traf.

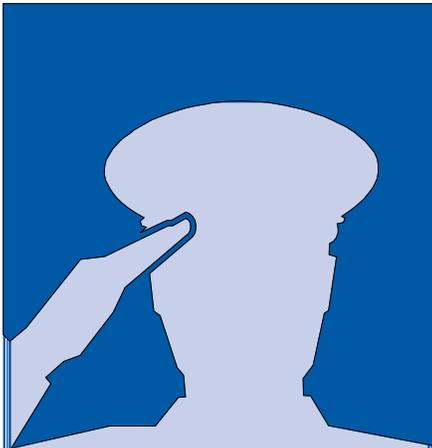
Dies hilft mir, die Wege zu verstehen, für die ich mich entscheide und die Fehler zu sehen, die ich mache, und auch die Wege, die eine gute Wahl waren. Schritt Vier hilft mir, mich selbst wieder zu finden, wieder mit der Person in Kontakt zu

kommen, die ich sein möchte und die ich tief drinnen auch immer geblieben bin. Es ist wie ein Wiedererwachen des Geistes, der so lange, lange Zeit unterdrückt gewesen ist.

Es ist wirklich der Schritt für mich, der mir das Gefühl gibt, dass ich an meiner Genesung arbeite, dass ich wirklich das Wesentliche meiner Person anschau: gut, schlecht, hässlich und schön. Es ist der Schritt, bei dem ich anfangen kann, mir selbst zu vergeben und nach vorn zu gehen.

Das spirituelle Prinzip dieses Schritts ist Mut.

Renee M, Hawaii, USA



Bist du ein NA Mitglied, das in den Streitkräften dient?

Wir wissen, dass Genesung im Militärdienst problematisch für NA Mitglieder sein kann. Wir hoffen, diejenigen von Euch, die derzeit beim Militär sind oder in der Vergangenheit gedient haben, werden ihre Erfahrung, Kraft und Hoffnung mit den Lesern des *NA Way Magazine* teilen; insbesondere für die Kameraden, die auch beim Militär sind. Wir würden Euer Geschichten gerne in einer der zukünftigen Ausgaben *The NA Way Magazine* bringen. Bitte schickt uns Euer Beiträge per Email an naway@na.org oder per regulärer Post an *The NA Way Magazine*; NA World Services; PO Box 9999; Van Nuys, CA 91409 USA.

Schlüsselanhänger

Als ich entdeckte, dass es Schlüsselanhänger für die Cleanzeit gab, war ich begeistert. Ich war bereits ein begeisterter Schlüsselanhänger-Fan! Nach 92 Tagen fand ich heraus, dass ich im Dienstbüro in Michigan NA Schlüsselanhänger kaufen konnte, also kaufte ich das ganze Set. Vier Tage später wurde ich rückfällig.

Ich brauchte neun Jahre, um zurück zu kommen. Ich dachte, jeder, der mich 1997 gesehen hatte, hätte zwischenzeitlich «promoviert» oder wäre gestorben. Ich war schockiert, als ich viele bekannte Gesichter in den Meetings traf. Ich hörte bei nichts zu, was die anderen zu sagen hatten, aber ich stürzte mich wie ein Besessener auf die Literatur. Ich wollte alles über das Programm wissen. Ich war auf dem besten Weg, der klügste und bestinformierteste Süchtige zu werden, der jemals bei NA gelandet war. Ich ging wieder ins Dienstbüro und kaufte jedes Stück Literatur, das sie dort hatten (glaube ich jedenfalls). Nun gut, zumindest gab ich das Geld nicht für Drogen aus. Ich blieb 11 Monate clean, dann wurde ich wieder rückfällig. Ich war fünf Monate lang stolperclean. Und ich war immer noch von den Schlüsselanhängern besessen.

Die besessene und zwanghafte Natur unserer Krankheit ist mir nun klar. Ich bin der ehrlichen Überzeugung, dass ich ein Süchtiger bin. Mein Cleantag ist der 13. August 2007. Ich kann die Tage nicht zählen, da ich auch von Zahlen besessen bin. Ich praktizierte die Kunst des Zuhörens und des Verstehens, was bedeutet, dass ich mich mit anderen Süchtigen identifiziere. Ich habe immer noch meine ganze Literatur und ich lese sie auch immer noch. Ich habe einen tollen Sponsor, der die Dinge auf den Punkt bringt. Ich will mir meine Schlüsselanhänger verdienen. Ich habe mir bereits den wichtigsten verdient: den weißen Kapitulations- bzw. Willkommenschip.

Dan O, Michigan, USA

THE NA Way THE INTERNATIONAL JOURNAL OF NARCOTICS ANONYMOUS MAGAZINE



Tut gar nicht weh...

E-Abo

The NA Way E-zin

Spart Druck- und Versandkosten

Lieferung direkt in Euer E-Postfach

Interaktiv, farbig

E-Abo unter

www.na.org/naway/naway-toc.htm

Oder sende uns eine E-Mail an: naway@na.org



Die Farbe der Genesung

Jede Gruppe hat ihre eigene Persönlichkeit und in einigen Gruppen drückt sich dies auch in der Bedeutung der Schlüsselanhänger bei der Feier ihrer Cleangeburtstage aus. Bist du schon einmal in einem Meeting gewesen, wo die Schlüsselanhänger folgende Bedeutung hatten?

Willkommen – Weiß

Das internationale Zeichen für Kapitulation. Du musst nie mehr Drogen nehmen – nur für Heute! Wenn Du nehmen willst, dann nimm diesen Schlüsselanhänger in den Mund; wenn er sich auflöst, kannst Du nehmen!

Dreissig Tage – Orange

Die Farbe der Vorsicht. Du solltest mit dreißig Tagen vorsichtig sein; vermeide alte Spielgefährten, alte Spielplätze und Spielzeuge. „Mach's orange“, dass du es geschafft hast, oder „mach's orange“, dass du hier bist und keinen orangefarbenen Overall (Bezirksgefängnis) trägst.

Sechzig Tage – Grün

Das Gras ist auf der NA Seite der Straße immer grüner. Grün steht für «geh». Geh' viel in Meetings!

Neunzig Tage – Rot oder Rotbraun

Rot heißt Stopp. Halt inne und schau mal ins Programm. Du bist nicht mehr auf dieser Insel der Isolation «ausgesetzt».

Sechs Monate – Blau wie der Basic Text

Die Farbe des Himmels, weil der Himmel deine Grenzen in NA sind! Die Farbe unseres Basic Textes. (Hoffentlich hast Du ihn mittlerweile auch gelesen).

Neun Monate – Gelb

Die Farbe der Sonne, die Du sehen kannst, wenn Du morgens aufstehst, anstatt nachts Drogen zu nehmen. Die Farbe des Urins – Du bist am richtigen Ort, und Du solltest in der Lage sein, mit neun Monaten Cleanzeit einen Urintest zu bestehen.

Ein Jahr – Irisierend, changierend oder leuchtet im Dunklen

Sie leuchtet im Dunklen, und deswegen musst Du es nicht tun. Sie leuchtet im Dunklen, so wie unser inneres Leuchten.

Achtzehn Monate – Grau

Jede graue Wolke hat einen silbernen Streifen – und der Schlüsselanhänger ist grau mit silbernen Buchstaben. Die Fabe von Panzerband – wir haben uns im Programm gehalten. Schlachtschiffgrau – der Krieg ist zuende!

Mehrere Jahre – Schwarz

Die Farbe der Kohle. Kohle wird zu Diamanten, wenn sie komprimiert wird – und wir sind alle Rohdiamanten. Schwarz und Gold – weil Du auf das gehört hast, was man Dir gesagt hat. Gold und Schwarz – weil Du wieder gekommen bist.

*Unser Dank geht an Mike H, Indiana, USA
und an andere, die diesen lokal verwendeten*

Text für Schlüsselanhänger und diese Worte der Weisheit zu Verfügung stellten.

Meetings-Schnappschuss

NA-Mitglieder sind herzlich dazu eingeladen, uns Fotos von ihren Meetingsräumen zu schicken. Wir begrüßen insbesondere solche Fotos, auf denen Meetingsformat, Genesungsliteratur, Poster, gebrauchte Kaffeetassen usw. zu sehen sind—in anderen Worten alles, was einen Meetingsraum wohnlich aussehen läßt. Leider können wir keine Fotos akzeptieren, auf denen NA-Mitglieder zu erkennen sind. Bitte beschreibt uns euer Meeting: den Namen, den Ort, die Stadt, wie lange es schon existiert und was euer Meetingsformat ist (Sprecher, Wortmeldungen etc.).

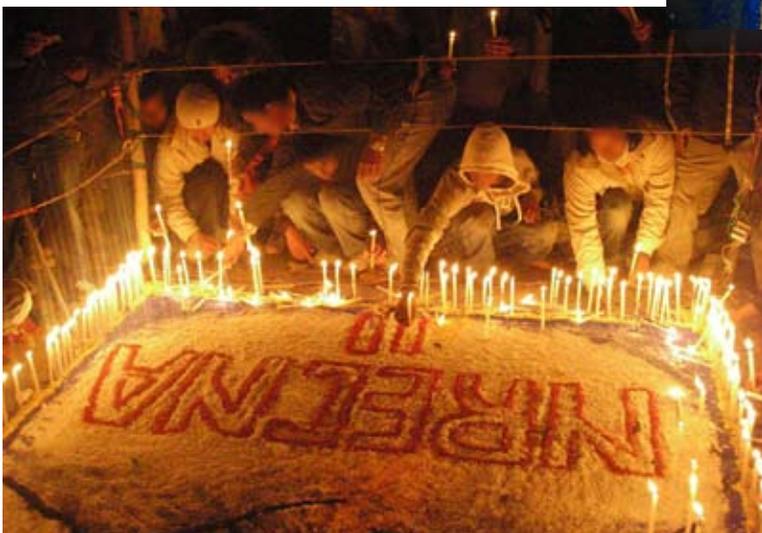
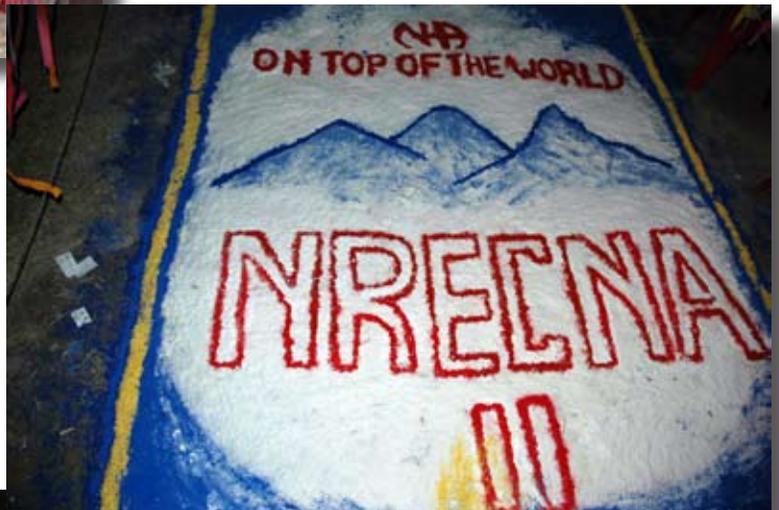


2006 nahmen 350 Teilnehmer aus sechs Ländern an der ersten Nepalesischen Regionalkonvention teil. Nur ein Jahr später, im März 2007, besuchten mehr als 600 NA Mitglieder die zweite NRECNA in Nagarkot, Katmandu, Nepal. Nagarkot ist berühmt für seinen Ausblick auf den Himalaja und die schönen Sonnenaufgänge. Das Spruchband am Eingang zu dem Gebiet, wo die Konvention statt fand, begrüßte die NA Mitglieder auf «dem Gipfel der Erde», Nagarkot ist einer der Orte, die am höchsten über dem Meeresspiegel liegen.

Das Mandala ist ganz aus Sand, Weizenmehl und Farben, die "abir" genannt werden, gefertigt und es ist eine Art Volks-

kunst. Am Ende des Cleantime Countdowns, wenn alle im Kreis stehen, zündet das Mitglied mit der längsten Cleanzeit seine Kerze an und gibt sie an alle anderen weiter, damit sie ihre Kerzen daran anzünden können. Dann stellt jeder seine Kerze um das Mandala herum auf. Die Kerze symbolisiert die Trennung von dem dunklen Leben der Sucht und den Weg in das helle Licht in ein besseres Leben in NA. Das Licht der Kerze weist Süchtigen, die clean sind und immer noch leiden, den Weg.

Suyash R, Katmandu, Nepal





the serenity prayer in IRISH

a thiarna

cuidigh liom a bheith sásta

glachadh leis an méidnach

féidir liom a athrœ,

tabhair an misneach dom

athrœ a dhéanamh nuair is féidir;

ach go mor mor,

tabhair an aigne dom

an dáchinéal a athint – na chéile



Und für alle, deren Irisch ein bisschen eingerostet ist, hier die phonetische Version:

A Heerna

Kiddy lium aveh sawsta

glockoo lesh on made nock

faydir lium a ahroo,

Toor on mishnock dum

ahroo a yaynav noor is faydir;

Ock go more more,

Toor on agna dum

on daw kinawl a ahint um dagh oh kayla

Conor H, Dublin, Irland

Welteinigkeitstag 2007

Kilkenny, Irland



Als ich in Kilkenny in den Hotelmeetingsaum ging, verspürte ich Erleichterung – Erleichterung darüber, dass ich clean war, dass ich es geschafft hatte, und dass ich unter Meinesgleichen war... zuhause. Wir waren dorthin gekommen, um über eine Telefonverbindung am Welteinigkeitstag 2007 in San Antonio, Texas, USA teilzunehmen. Es war Sonntag der 2. September, 4:30 nachmittags in Irland. Es waren NA Mitglieder aus Australien, Polen und England anwesend; aus Irland kamen Leute aus Mayo, Leitrim, Waterford, Carlow, Laois, Kilkenny, Westmeath, Cork, Tipperary und Dublin.

Als ich mich im Stuhl niederließ, lag eine erwartungsvolle Stimmung in der Luft. Man lächelte mich an und nickte mir zu, als ein Zeichen des Erkennens. Ich hatte es gerade noch rechtzeitig geschafft - Dank meiner Höheren Macht - da ich mit meinem Sohn auf einem Festival gewesen war, das eine Stunde Fahrzeit vom Hotel entfernt stattfand. Ich wurde einer Frau vorgestellt, die mit 27 Cleanjahren das älteste NA Mitglied in Irland ist. Sie war direkt am Telefon für die Verbindung mit San Antonio. Sie wusste, dass ich mich für unseren Einigkeitstag als freiwilliger «Mobiler Reporter» für das *NA Way Magazine* gemeldet hatte, und so umarmte sie mich schnell und sagte, «Fang an, beginne mit deinen Fragen da drüben, ha?» Und dass tat ich auch. Ich fragte andere Mitglieder, was sie vom Einigkeitstag hielten.

Carla aus Dublin sagte: «Fantastisch, wundervoll. Ein tolles Ding, dass man von hier aus mitkriegen kann, was da drüben los ist.»

«Ich bin gerade von Belfast runtergekommen, nur damit ich die Freundschaften weiter ausbauen kann, die ich in der Gemeinschaft gemacht habe», sagte Ger.

Anita, ebenfalls aus Dublin, bemerkte: «Ich glaube, es ist brilliant, dass man eine Verbindung mit anderen Mitgliedern auf der ganzen Welt herstellen kann. Es ist eine Gemeinschaft und es macht gar nichts aus, wie weit entfernt man ist, wir haben eine Botschaft.»

«Es ist fabelhaft, nicht wahr?», rief Alan aus Limerick.

«Es war gut, Leute aus anderen Gruppen zu treffen und es war irgendwie anders, weil es mit einem Meeting danach und mit Essen und alle dem verbunden war», sagt Karl aus Waterford.

Torie aus dem Gebiet Cork sagte: «Ich kam aus dem einsamsten Ort der Welt in eine der größten Gemeinschaften auf der Welt und als ich ihre Größe sah [auf dem Einigkeitstag], war es einfach brilliant. Es war überwältigend.»

Unsere Freundin, Marianna aus Polen, teile mit uns, wie man «Nur für Heute» und «komm wieder» auf Polnisch sagt: «Tylko dla dzisiaj» and «Zawsze wracaj.»

Als das Meeting begann, herrschte Schweigen, da wir hören wollten, ob man uns erwähnte. Es gab ein stilles "awww", als der letzte Ort genannt wurde und wir begriffen, dass man uns dieses Jahr nicht erwähnen würde. Aber es war faszinieren, all die verschiedenen Stimmen zu hören, die von überall her aus der Welt kamen und ihre Botschaft der Genesung teilten. Und dann begann der Sprecher seine Geschichte zu teilen. Ich liebte seinen Akzent. Was für eine Botschaft der Hoffnung und Ehrlichkeit und Genesung aus dem Leben gegriffen. Es riss mich vom Stuhl. Ich weinte eine Strecke lang, was gut von der Schokolade und der langen Nacht kommen konnte, oder vielleicht auch daher, weil mir klar wurde, dass wir nicht nehmen und auch nicht sterben müssen.

Nach der Verbindung gab es ein Cleanzeit-Countdown. Ich bekam wie alle anderen Anwesenden auch, einen Schlüsselanhänger. Bevor wir zum lokalen Meeting umzogen, wurden noch mehr Umarmungen und Telefonnummern ausgetauscht. Dort hatten Mitglieder aus der Region eine schöne Auswahl von Essen für alle aufgebaut: Würstchen, Sonnenblumenkerne und Salate, Muffins, Käsekuchen, Pizzas, Tees und belegte Brote. Es war eine großartige Gruppe von etwa fünfunddreißig Leuten, die mit einem Lächeln auf dem Gesicht den Raum füllten.

Justine J, Cork, Irland



Schon gewusst?

Die Gemeinschaft Narcotics Anonymous hat einen langen Weg zurückgelegt, seit sie 1953 ihre Anfänge nahm. Seit jenem erstem Meeting, das in Sun Valley, Kalifornien, USA abgehalten wurde, ist die Gemeinschaft auf weltweit über 44.165 Meetings in der Woche in über 127 Ländern angewachsen. Unsere Geschichte ist reich an Vielfalt, und wir wollen die Fakten dieser Geschichte mit euch teilen—das wenig Bekannte, und auch das Wohlbekannte. Wenn du eine interessante historische Tatsache auf Lager hast, dann schicke sie uns: naway@na.org oder NAWS, c/o: *The NA Way Magazine*, PO Box 9999, Van Nuys, CA 91409.

- Schon gewusst** In manchen Gruppen wählt die Person, die ihren NA Geburtstag feiert, das Format des Meetings und in manchen Gruppen bäckt das Geburtstagskind einen Kuchen. In anderen Gruppen bringen die anderen Mitglieder zum letzten Meeting im Monat Essen und Erfrischungen mit, um NA Geburtstage zu feiern.
- Schon gewusst** Viele Gruppen teilen die Teilnehmer in mindestens zwei Diskussionsgruppen auf – eine mit dem Schwerpunkt auf die Neuen und den Ersten Schritt, die anderen auf ein gewähltes Thema.
- Schon gewusst** Einige Gruppen schließen mit dem Gelassenheitsgebet und fügen das Wort «bitte» am Ende des Gebets an, und andere Gruppen rufen «Hoho!», wenn angekündigt wird, dass die NA Literatur gratis ist.
- Schon gewusst** Es gibt NA Gruppen, die im Meeting Soda verkaufen, andere haben Erfrischungen, wie Kaffee und Tee, aber auch «tonnenweise Donuts», Obstsalat und Saft. Es gibt auch Gruppen, die gar nichts anbieten.
- Schon gewusst** Das Vorlesen von Auszügen aus Hey, wofür ist der Spendenkorb? ist in manchen Meetingformaten vorgesehen, in anderen Gruppen liest man aus dem Bericht des Schatzmeisters oder des Gruppensekretärs über die eingegangenen Spenden aus der Siebten Tradition vor.

*Dank an die mobilen Reporter auf der WCNA-32
und den Veranstaltungen zum Einigkeitstag in Kansas,
USA und Ontario, Kanada.*

Eine Fabel über Leugnung



Es war einmal ein Mann, der mitten in der Nacht aufstand, um sich einen Snack zu holen. Er zündete eine Kerze an und machte sich auf den Weg in die Küche. Er griff sich einen Beutel Äpfel und setzte sich am Tisch nieder und machte sich daran, einen großen Bissen vom Apfel zu essen, den er sich aus dem Beutel genommen hatte. Im dämmerigen Kerzenlicht bemerkte er, dass der Apfel einen Wurm hatte. Frustriert blies er die Kerze auch und fuhr fort den Apfel mit dem Wurm zu essen.

Leugnung ist etwas Seltsames. Nur weil wir uns selber blind stellen, ist das Problem noch lange nicht aus der Welt. Das Leben kann nicht blind gelebt werden; wir müssen uns mit den Problemen befassen, die wir haben, und nicht die Augen schließen und uns wünschen, dass die Dinge besser seien. NA lehrt uns, dass wir uns unserer Leugnung stellen müssen.

Moral:

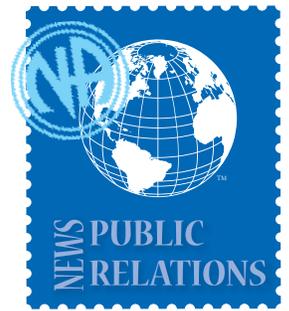
so wie unsere Freunde mit dem Apfel, können auch wir das Problem in unserem Leben leugnen — aber das heißt noch lange nicht, dass es deshalb nicht existiert.

Brandon B, Indiana, USA



DIENST

Mitarbeit bei Veranstaltungen



Im Konferenzzyklus 2006-2008 ging NAWS Partnerschaften mit zonalen, regionalen und Gebietsservicekomitees ein, um die Präsenz von NA auf Fachveranstaltungen zu verstärken. Diese Zusammenarbeit war offenbar erfolgreich. In diesem Konferenzzyklus war Narcotics Anonymous auf über 35 gemeinschaftlichen Fachkonferenzen und -veranstaltungen vertreten. Dies wäre ohne die Hilfe von lokalen betrauten Dienern und Dienerinnen, mit denen NAWS partnerschaftlich zusammenarbeitete, um Fachleute über NA zu informieren, nicht möglich gewesen. Neben einer großen Zahl von Veranstaltung in den Vereinigten Staaten, nahm NA auch an Konferenzen in Litauen, Slowenien, Schweden, Kolumbien, den Vereinigten Arabischen Emiraten, der Türkei, Kanada und Großbritannien teil. Wir unternahmen gemeinsame Anstrengungen, unsere Botschaft der Genesung unter den Fachleuten bekannt zu machen, in der Hoffnung, Süchtige für NA zu gewinnen.

Die Weltdienste von NA genossen die gemeinsame Planung mit betrauten Dienern aus der ganzen Welt und sie freuen sich darauf, die Beziehungen, die in diesem Konferenzzyklus entstanden und gestärkt wurden, weiterzuführen. Einer der Vorteile dieser gemeinsamen Veranstaltungen war, dass sich viele betraute Diener mit den Public Relations-Abläufen vertraut machen konnten und daneben auch mit der Anknüpfung und Pflege der Kontakte mit Fachleuten, die mit NA ein gemeinsames Ziel teilen: den Süchtigen zu helfen, Genesung zu finden. Die dabei gewonnene Erfahrung wird bei der weiteren Arbeit der Mitglieder sehr wertvoll sein, wenn sie NA zukünftig auf Veranstaltungen vertreten oder wenn sie betraute Diener dafür schulen wollen. Die Berichte der betrauten Diener aus den Regionen und Gebieten, die an diesen Veranstaltungen teil genommen hatten, waren sehr positiv. Aufgrund dieser Arbeit hatten mehr Fachleute die Gelegenheit, sich mit NA und der NA Literatur vertraut zu machen und dann wiederum ihren Klienten NA als Genesungsoption anzubieten. Die Teilnahme an Fachveranstaltungen und -konferenzen unterstreicht ganz offensichtlich den zweiten und dritten Punkt des Vision Statements der Weltdienste von NA: «...dass eines Tages die NA-Gemeinschaften und die NA Weltdienste im Geiste der Einigkeit und Kooperation weltweit zusammenarbeiten, um unsere Botschaft der Genesung zu verbreiten» und dass "Narcotics Anonymous weltweit Anerkennung und Respekt als ein sinnvolles, Genesungsprogramm erfährt".

Im kommenden Konferenzzyklus (2008-2010) fordert NAWS die Gebiete, Regionen und Zonen auf, ihre Teilnahme an solchen Konferenzen und Veranstaltungen zu fortzusetzen und mit der entsprechenden Planung zu beginnen. Viele dieser Konferenzen finden jährlich in den Regionen und Zonen statt. Die Bemühungen, alte Beziehungen aufrecht zu erhalten und neue Beziehungen mit Fachleuten anzuknüpfen, werden den Süchtigen helfen, NA zu finden. Dies kann ein lohnenswerter Weg sein, die Botschaft der Genesung zu verbreiten. Das PR Handbuch und



seine Anhänge bieten den Regionen und Gebieten dafür auch Planungsinstrumente. Ein Aspekt der Planung ist es, sicher zu stellen, dass die notwendigen Ressourcen was die Geldmittel und die personelle Aufstellung betrifft, verfügbar sind, um NA kontinuierlich vertreten zu können. Was die Finanzen anbelangt, so haben die Weltdienste von NA die Kosten für die Teilnahme an diesen Veranstaltungen mit den Regionen und Gebieten geteilt. Hier fordern die Weltdienste von NA die Zonen, Regionen und Gebiete auf, mit der langfristigen Planung für die Finanzen zur Teilnahme an diesen Fachveranstaltungen zu beginnen. Es ist zu hoffen, dass die betrauten Diener, die an diesen Konferenzen teilnahmen, über die Vorteile berichten, die ihr Besuch hatte und dass die Budgets den Wert der kontinuierlichen Teilnahme bald reflektieren.

Im PR Handbuch steht, dass das Ziel von Public Relations darin besteht, Beziehungen mit der Öffentlichkeit herzustellen und zu pflegen. Das Feedback, welches bei den Weltdiensten aus den Zonen, Regionen und Gebieten einging, ergab, dass die Organisatoren und Teilnehmer der Veranstaltungen begeistert waren, dass NA dort vertreten war. Wir hoffen, die lokalen Dienstkomitees werden in der Lage sein, diese Präsenz weiter zu pflegen und die Beziehungen weiter zu pflegen, die sie angeknüpft haben.

Ist Deine Adresse noch aktuell?



Der Auftrag des *The NA Way Magazine* besteht in „..... der Information aller Mitglieder zu Genesungs- und Servicefragen. Ferner bietet es genesungsorientierte Unterhaltung mit aktuellen Themen und Veranstaltungen, die für unsere Mitglieder auf der ganzen Welt relevant sind.“ Wir freuen uns, unser Magazin an über 50.000 Abonnenten, einschließlich der ca. 41.000 Leute zu verschicken, die das Magazin in Druckversion erhalten. Leider kommt eine zunehmend wachsende Anzahl von Exemplaren als unzustellbar zurück, da die Adressen oder Postfächer falsch sind. Dies bedeutet, dass wir Zustellgebühren bezahlen, um das Magazin zuzuschicken und dafür, dass uns das Magazin wieder zurückgeschickt wird, weil es unzustellbar ist.

Wir wollen, dass das *NA Way* in die Hände aller Abonnenten gelangt und auch auf die Tische der *NA Meetings*, und nicht, dass es als Retoure stapelweise in unser Büro zurückkommt. Und insbesondere wollen wir die Ressourcen unserer Gemeinschaft verantwortungsbewusst verwenden und das auf eine Weise, die dazu beiträgt, die Botschaft der Genesung in NA weiterzugeben.

Bitte helft uns dabei, diese Nachricht an die einzelnen Mitglieder, die Gruppen und Dienstkomitees weiterzugeben, damit sie die Postzustelldaten, die uns vorliegen, regelmäßig aktualisieren.

Sucht Euch den einfachsten Weg zur Aktualisierung Eurer *NA Way*-Abodaten aus:

- Online: <http://www.na.org/updateforms/newregfm.htm>
(für Gruppen oder Dienstkomitees)
<http://portaltools.na.org/PortalTools/subscriptions/Login.cfm>
(für Einzelpersonen)
- Email: fsmail@na.org
- Telefon: 818.773.9999 Durchwahl 771
- Per Post: *The NA Way Magazine*; NA World Services;
PO Box 9999; Van Nuys, CA 91409

Vielen Dank, dass Ihr Euer *NA Way Magazine* unterstützt

Unser Hauptzweck

„In Narcotics Anonymous gibt es viele verschiedene Wege, Dinge zu tun. Und so, wie wir alle unsere eigenen individuellen Persönlichkeiten besitzen, so wird auch unsere Gruppe ihre eigene Identität entwickeln, ihre eigene Art, Dinge anzupacken und ihre eigene Weise, die NA-Botschaft weiterzugeben. Genau so soll es auch sein. Wir ermutigen in NA zu Einigkeit aber nicht zu Gleichförmigkeit.“

Das Gruppenbüchlein, S. 4

Die Saat sähen

Ich reiste vor kurzem geschäftlich nach Ghana, West Afrika, und arbeite dort mit einer gemeinnützigen Organisation, die ich gegründet habe. Der Grund für diese Reise war, dass ich einen vierzig Fuß-Container zur Freigabe losgeben musste, der Vorräte für verschiedene Organisationen enthielt, die Leuten mit AIDS und Leuten, die Genesung von Sucht suchen, helfen. Der Container war aufgrund von nachlässiger Handhabung im Hafen «festgesessen». Ich konnte einen neuen Sponsor finden, der mir bei der Freigabe des Containers half, aber als wir am Hafen ankamen, erfuhren wir, dass der Container beschlagnahmt und sein Inhalt versteigert und verkauft worden war. Ich war demmaßen wütend. Wie konnte das passieren? Es handelte sich um ein Fünfjahresprojekt mit Unterstützung und Gütern für viele, viele Organisationen.

Nach zehn Jahren Arbeit im Programm wollte ich nehmen. Ärger ist einer meiner Auslöser, insbesondere selbstgerechte Empörung. Meine Rettung war, dass ich im Jahr 2004 zusammen mit meinem Sponsor und zwei anderen Süchtigen in der einzigen Entgiftungsanstalt im Lande das erste NA Meeting in Ghana gegründet hatte. Genesung von Sucht war – und ist – ein neues Konzept in Ghana. Es gibt keine Fachkliniken oder ähnliches für Sucht.

Als wir das NA Meeting gründeten, gab es auch keine Zwölf-Schritte-Gruppen und das Meeting kämpfte in den folgenden drei Jahren. Das Stigma und die Angst, als Süchtiger gebrandmarkt zu werden, hielt viele Leute davon ab zu kommen und sich helfen zu lassen. Da die Entgiftungseinrichtung nur für Alkoholiker war, wussten Drogensüchtige nichts von dem Meeting. Diejenigen, die kamen, konnten nicht riskieren, erkannt zu werden und ihre Identität preiszugeben. Die Leute beobachteten, wer das Meeting besuchte und die Namen einiger Mitglieder wurden öffentlich bekannt gegeben. Einige Mitglieder die das Prinzip der Anonymität nicht verstanden, diskutierten das Fehlverhalten anderer außerhalb des Meetings.

Nach drei Jahren Kampf schien sich die Gruppe jedoch stabilisiert zu haben; es waren ca. 20 Männer in den Meetings, die ich besuchte, nachdem ich von dem Schicksal des Containers erfahren hatte. Sie retteten mein Leben! Sie verstanden den Schmerz und die Frustration, die ich verspürte und sie begleiteten mich durch den Prozess der Annahme und der Kapitulation.

Gott ging mir voraus und arbeitete durch uns, um dieses Meeting im Jahr 2004 zu gründen. Ich hatte damals keine Ahnung, dass die Gründung dieses Meetings eines Tages meinen Kopf retten würde, und dies erinnerte mich daran, dass auch wenn ich dachte, dass ich nehmen will, alles nur ein Gedanke war. Durch die Gnade Gottes ist mein Cleandatum immer noch der 25. Oktober 1996. Neben dem ursprünglichen Meeting gibt es nun zwei weitere Meetings in Ghana: Eines in der Psychiatrischen Abteilung im selben Krankenhaus, in dem sich die Entgiftung befindet, und ein weiteres in einer Kirche im Standzentrum.

Ich danke Gott für Narcotics Anonymous und die Gemeinschaft, die durch ihre Mitglieder ständig wächst. Ich habe gelernt, mich auf die Lösung zu konzentrieren – die für mich heißt, die Schritte zu arbeiten, meinen Problemen die Stirn zu bieten, meinen Teil zuzugeben, zu verstehen, wo mein Fehler liegt und es zuzugeben, Vergeben und der

ganze Rest und weiterzumachen.

Ich möchte auch den NA Gemeinschaften in Berkeley, Oakland, Sacramento und San Francisco, Kalifornien für all die Hilfe danken, die wir für dieses erste Meeting in Ghana bekommen haben. Wir erhielten über \$3,000 Spenden von Mitgliedern, so dass wir Bücher kaufen konnten, CDs und andere NA Literatur. Die Saat wurde gesät; Gott übernimmt den Rest!

Maurice G, Kalifornien, USA

Es ist eine Kolumne für euch, über euch und von euch. Wir laden euch ein, zu teilen, mit welchen Herausforderungen sich euere Gruppe auseinander zusetzen hatte, wie euere Gruppe eine Lösung gefunden hat, und was euch ganz speziell wieder in euere Stammgruppe zieht!

***Ich war so wütend.
Wie konnte das
geschehen?***

Mobile Reporter

Unsere mobilen Reporter auf der WCNA-32 streiften in der Menge umher und stellten den NA Mitgliedern aus der ganzen Welt Fragen. (Sie lernten dabei auch eine Menge anderer genesender Süchtiger kennen und hatten eine großartige Zeit). Hier ein paar der Antworten auf die Frage, Was ist dein Lieblingsspruch aus der NA Literatur?

***Narcotics Anonymous* – unser Basic Text**

Die ultimative Waffe für die Genesung
sind die genesenden Süchtigen.

Kapitel Drei, Warum sind wir hier

Alkohol ist eine Droge

Kapitel Vier, Wie es funktioniert

Das Einzige, was wir von unseren Mitgliedern
verlangen, ist, dass sie diesen Wunsch haben.
Ohne ihn sind sie verloren, aber mit ihm
geschehen Wunder.

*Kapitel Sechs, Die Zwölf Traditionen
von Narcotics Anonymous (Dritte Tradition)*

Viele Bücher sind über das Wesen der Sucht
geschrieben worden. In diesem Buch geht es
um Genesung. Wenn Du süchtig bist und dieses
Buch gefunden hast, bitte gib Dir eine Chance
und lies es!

Innenseite vorne, Umschlag

Es funktioniert: Wie und Warum

Genesung ist ein Entdeckungsprozess.

Schritt Drei

Im Gegenteil, eine Haltung der Demut
bedeutet, dass wir eine realistische Sicht
von uns selbst und unserem Platz in der Welt
haben.

Schritt Sieben

Einigkeit ist der Geist, der Tausende von
Mitgliedern auf der ganzen Welt in einer
spirituellen Gemeinschaft vereint, welche
die Macht hat, Leben zu verändern.

Tradition Eins

In Tradition Elf drückt sich unser Glaube in die
Effektivität unseres Programms aus.

Tradition Elf

*Sherman R, New Jersey, USA;
Adrian K, Florida, USA; Steve S, North Carolina, USA;
Karyn W, Missouri, USA; Eric J, Washington DC, USA;
Gary M, Kalifornien, USA*



KALENDER

Wir möchten NA-Gruppen und Dienstgremien darum bitten, Veranstaltungen im *The NA Way Magazine* und im Online Veranstaltungskalender bekannt zu geben. Um die Veranstaltungsinformationen einzureichen, klickt bitte auf den Link „na events“ auf der Internetseite www.na.org und befolgt die Anweisungen. (diejenigen von Euch, die keinen Internetzugang haben, können die Informationen auch per Fax unter 001.81.700.0770, attn. *NA Way*, per Telefon unter 001.818.773.9999 Durchwahl 179 oder per Post an *The NA Way Magazine*; Box 9999; Van Nuys, CA 91409 USA einreichen). Wir benutzen den Online-Kalender, um den *NA Way*-Kalender zu kreieren, aber nur mehrtätige Veranstaltungen und Veranstaltungen, die im Zeitraum zwischen den Veröffentlichungsdaten stattfinden, werden im Magazin abgedruckt. Das Magazin wird ungefähr drei Monate vor Veröffentlichung produziert und es wird normalerweise nicht später als in der ersten Woche des Veröffentlichungsmonats verschickt. Damit Eure Veranstaltungen im *The NA Way Magazine* berücksichtigt werden, schickt bitte Eure Informationen gemäß des nachfolgenden Zeitplans an uns. Bezüglich zusätzlicher Veranstaltungsinformationen, geht bitte auf www.na.org.

Ausgabe	Einreichen der Veranstaltungsinformation bis	für Veranstaltungen, die stattfinden während
Januar	5. Oktober	der zweiten Januar-Woche bis zur ersten April-Woche
April	5. Januar	der zweiten April-Woche bis zur ersten Juli-Woche
Juli	5. April	der zweiten Juli-Woche bis zur ersten Oktober-Woche
Oktober	5. Juli	der zweiten Oktober-Woche bis zur ersten Januar-Woche

Australien

New South Wales 1-3 Feb; Byron Bay Convention; A&I Hall, Byron Bay; schriftl.: Byron Bay Australien; Box 495; Byron Bay, New South Wales, Australien

Belgien

Brüssel 19-20 Jan; De l'ombre à la lumière (Vom Schatten zum Licht); École Altitude Cents, Brüssel; Veranstaltungsinfo: 32487942246; www.na.be

Brasilien

Ceará 11-13 Apr; Convenção do CSA do Sol 2; SESC IPARANA-Fortaleza-CE, Fortaleza; Veranstaltungsinfo: 85.88668206; www.na.org.br/csadosol/csna

Santa Catarina 11-13 Apr; Convenção Regional Região Brasil Sul 3; Praia dos Ingleses-Hotel Praiatur, Florianópolis; Hotelreservierung: 48.3269.1292; www.nabrasilsul.org

Kanada

Ontario 15-17 Feb; Toronto Area Convention 5; Crowne Plaza Toronto Don Valley, Toronto; Res: 877.474.6835; www.torontona.org

Quebec 29 Feb-2 März; Youth Convention 12; Sheraton Hotel Laval, Laval; Res: 800.325.3535; Veranstaltungsinfo: 514.608.9489; Einschreibung: nicque25@hotmail.com; www.naquebec.org/cjna-ycna

Indien

Karnataka 28 Feb-1 März; Bangalore Area Convention of Narcotics Anonymous 5; Amblee Resorts Royal Retreat, Mysore; Veranstaltungsinfo: 919880198032; Einschreibung: 919844562211; www.blacna.org

Indonesien

Bali 30 Mai-1 Juni; Bali Area Convention 7; Dhyana Pura Hotel, Seminyak; Veranstaltungsinfo: narandy79@yahoo.com, universed@bigfoot.com; www.na-bali.org

Mexiko

Baja California 11-13 Apr; Convención de el Area Baja Cachanilla 5; Hotel Calafia, Mexicali; Res: US: 877.727.2492, Mexiko: 800.02.65.444; Veranstaltungsinfo: 760.251.1496

Peru

Piura 26-27 Jan; Convención de Verano; Veranstaltungsinfo: 51.1.99706609; <http://groups.msn.com>

Philippinen

Cebu 1-3 Feb; Pilipinas Regional Convention 13; ECOTECH Center, Cebu City; Res: 63.9189379851; Veranstaltungsinfo: 63.9209511494; www.napilipinas.org

Thailand

Bangkok 14-16 März; First Thai Regional Convention; Ambassador Hotel, Bangkok; Res: 0066.0.2254.0444; Veranstaltungsinfo: 0066.0.87104.4032; www.na-thailand.org

Großbritannien

London 11-13 Apr; London Area Convention 17; Friends Meeting House, London; Veranstaltungsinfo: www.londonna.org; Info Sprecherproben: 07983.669155; Einsendeschluss Sprecherproben: 31 Jan; schriftl.: LCNA17; UKSO; 202 City Road; London, England EC1V 2PH

USA

Alabama 18-20 Jan; Central Alabama Area Convention 11; Governor's House Hotel and Convention Center, Montgomery; Res: 866.535.5392; Veranstaltungsinfo: 334.240.6946; www.alnwflrscna.org

2) 8-10 Feb; Out of the Darkness, Into the Light 12; Holiday Inn, Decatur; Res: 256.355.3150; Veranstaltungsinfo: 256.777.0130

3) 14-16 März; Greater Mobile Area Convention; Renaissance Riverview Plaza Hotel, Mobile; Res: 866.749.6069; Veranstaltungsinfo: 251.370.2536; Einschreibung: 251.554.0121

Arkansas 14-17 März; Hangin' in the Fort Convention 15; Holiday Inn City Center, Fort Smith; Res: 800.465.4329; Veranstaltungsinfo: 479.285.1276

Kalifornien 11-13 Jan; TAC 8 (ehemals die TriArea Convention); Konocti Harbor Resort and Spa, Kelseyville; Res: 800.279.4281; www.TAC8.homestead.com

2) 18-20 Jan; San Fernando Valley Area Convention; Marriott Burbank Airport Hotel and Convention Center, Burbank; Res.: 818.843.6000; Veranstaltungsinfo: 818.943.2175; www.todayna.org

3) 15-17 Feb; Central California Regional Convention; Crowne Plaza Seaside Park, Ventura; Res: 800.842.0800; Veranstaltungsinfo: 661.709.0917

4) 20-23 März; Northern California Convention 30; Sacramento Convention Center, Sacramento; www.norcalna.org/nccna.php

5) 29. März-6. Apr; Southern Mexican Riviera Cruise, San Diego; Veranstaltungsinfo: 626.917.0303; www.montrosetravel.com/nacruise

Delaware 28-30 März; Small Wonder Area Convention 8; University of Delaware, Newark; Veranstaltungsinfo: 302.438.5676

Florida 17-20 Jan; Palmcoast Spiritual Retreat 19; GoldCoast Christian Camp, Lake Worth; Veranstaltungsinfo: 561.662.9742; www.palmcoastna.org

2) 28-30 März; Convención Latina del Sur de la Florida 3; Embassy Suites Hotel, Miami; Res: 800.362.2779; Veranstaltungsinfo: 786.266.0834; www.convencionlatina.com/latina.htm

3) 4-6 Apr; Space and Treasure Coast Areas Convention 3; Cocoa Beach Holiday Inn and Resort, Cocoa Beach; Res: 321.392.1621; Veranstaltungsinfo: 772.634.6470; treasurecoastareana.com

Georgia 21-24 Feb; Georgia Regional Convention; Marriott Auga Hotel and Suites, Auga; Res: 706.722.8900; Veranstaltungsinfo: 478.233.0170; www.grcna.org

Idaho 28-30 März; Southern Idaho Regional Convention; Best Western Burley Inn and Convention Center, Burley; Res: 208.678.3501; Veranstaltungsinfo: 208.679.1065

Illinois 1-3 Feb; Circle of Sisters 11; Hyatt Regency McCormick Place, Chicago; Res: 312.567.1234; info@circleofsisters.org

2) 11-13 Apr; Rock River Area Convention 17; Ramada Inn, South Beloit; Res: 815.389.1812; Veranstaltungsinfo: 608.362.5260

Kansas 4-6 Apr; Mid-America Regional Convention; Holiday Inn Holidome, Lawrence; Res: 785.841.7077; Veranstaltungsinfo: 620.757.0450

Kentucky 18-20 Jan; Louisville Area Convention 18; Executive West Hotel, Louisville; Res: 800.626.2708; Veranstaltungsinfo: 502.648.5759

Maine 11-13 Apr; Brothers in Spirit Men's Retreat; Notre Dame Spiritual Center, Alfred; Veranstaltungsinfo: www.namaine.org

Maryland 11-13 Apr; Chesapeake-Potomac Regional Convention 22; Ocean City Convention Center, Ocean City; Veranstaltungsinfo: 301.420.4404; www.cprcna.org/22

Massachusetts 18-20 Jan; Boston Area Convention 13; Sheraton Framingham, Framingham; Res: 800.325.3535; Veranstaltungsinfo: 617.445.5553

2) 25-26 Jan; Twin Jam 2 Group Anniversary; Holiday Inn Holidome, Holyoke; Res: 413.534.1155; Veranstaltungsinfo: 413.626.5198

3) 28-30 März; Northeast Massachusetts Area Convention; Boston Marriott Peabody, Peabody; Res: 800.228.9290; Veranstaltungsinfo: 781.953.4168

Michigan 20-23 März; Detroit Areas Convention 16; Hyatt Regency Dearborn, Dearborn; Res: 313.593.1234; Veranstaltungsinfo: 313.421.2312

Minnesota 4-6 Apr; Minnesota Regional Convention 15; Hyatt Regency Hotel, Minneapolis; Res: 888.591.1234; Veranstaltungsinfo: www.naminnnesota.org

Nebraska 22-24 Feb; Close Encounters of the Clean Kind 21; Crowne Plaza Hotel, Omaha; Res: 402.496.0850; Veranstaltungsinfo: 402.320.0948; www.eastern-nebraska-na.org

Nevada 10-13 Jan; Southern Nevada Area Convention 22; Riviera Hotel and Casino, Las Vegas; Res: 800.634.6753; Veranstaltungsinfo: 702.630.7149; www.snana.org

2) 7-9 März; Las Vegas Dopes on Slopes 4; Chalet Village Condominiums, Brian Head, Utah; Res: 800.942.8908; Veranstaltungsinfo: 702.236.4676; www.nxnwana.org

New York 11-13 Jan; Nassau Area Convention 5; Huntington Hilton, Melville-Long Island; Res: 631.845.1000; Veranstaltungsinfo: 516.731.6011

2) 15-17 Feb; Convención Hispana de Nueva York 3; Crowne Plaza Hotel, White Plains; Res: 914.682.0050; Veranstaltungsinfo: 347.613.3275; www.metroareadehablahispana.com

3) 22-24 Feb; Rochester Area Convention 14; Crowne Plaza Hotel, Rochester; Res: 585.546.3450; Veranstaltungsinfo: 585.328.2593; www.rochesterny-na.org

4) 7-9 März; First Stop to Freedom; Melville Marriott Long Island, New York; Res: 631.423.1600; Veranstaltungsinfo: 917.376.0021; Flugres: 646.515.4404; www.westernqueensna.com

5) 21-23 März; Bronx Area Convention 6; Rye Town Hilton, Ryebrook; Res: 800.445.8667, Code: NAB; Veranstaltungsinfo: 917.553.8377; www.bronxna.com/bxacna

North Carolina 22-24 Feb; Freedom by the Sea Convention 7; Sea Trail Resort, Wilmington; Res: 800.624.6601; Veranstaltungsinfo: 910.352.6249

Ohio 8-10 Feb; Toledo Area Convention 11; Clarion Westgate Center, Toledo; Res: 419.535.7070; Veranstaltungsinfo: 419.531.2047

2) 29 Feb-2 März; Cleveland Area Convention 5; Hilton Hotel Cleveland East Beachwood, Cleveland; Res: 800.817.5154; Veranstaltungsinfo: 216.338.7545

Pennsylvania 8-10 Feb; Mid Atlantic Regional Learning Conference; Lancaster Host, Lancaster; Res: 717.299.5500; Veranstaltungsinfo: 717.330.3037

2) 21-23 März; Greater Philadelphia Regional Convention 23; Radisson Inn, King of Prussia/Valley Forge; Res: 610.337.2000; Veranstaltungsinfo: 267.973.3495

Rhode Island 21-23 März; Greater Providence Area Convention 5; Providence Biltmore, Providence; Res: 800.294.7709; Veranstaltungsinfo: 401.345.5776

South Carolina 18-20 Jan; Upper South Carolina Area Convention 28; Embassy Suites Golf Resort and Conference Center, Greenville; Res: 864.676.9090; Veranstaltungsinfo: 864.593.8337

2) 15-17 Feb; Recovery at Work; Hilton Ocean Front Resort, Hilton Head Island; Res: 843.842.8000; Veranstaltungsinfo: 803.467.8399

Texas 18-20 Jan; Tejas Bluebonnet Regional Convention; Westin Oaks, Houston; Res: 713.960.8100; Veranstaltungsinfo: www.tejas-na.org

2) 15-17 Feb; Texas Unity Convention 98; Redwood Lodge, Whitney; Res: 254.694.3412; Veranstaltungsinfo: 832.704.0687; www.tucna.org

3) 13-16 März; Grande Regional Convention 19; Wyndham Hotel, El Paso; Res: 800.996.3426; Veranstaltungsinfo: 313.447.8393; www.riograndena.org

4) 20-23 März; Lone Star Regional Convention; Hilton DFW Lakes Executive Conference Center, Grapevine; Res: 800.445.8667; Veranstaltungsinfo: 214.437.7875; www.lsrna.org

Utah 7-9 März; Fourth Annual Las Vegas Dopes on Slopes; Chalet Village Condominiums, Brian Head; Res: 800.942.8908; Veranstaltungsinfo: 702.236.4676; www.nxnwana.org

Virginia 11-13 Jan; Virginia Regional Convention 26; Hotel Roanoke and Conference Center, Roanoke; Res: 540.985.5900; Veranstaltungsinfo: www.avcna.org

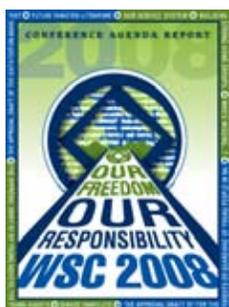
2) 29 Feb-2 März; Tidewater Area Convention 8; Norfolk Marriott Waterside, Norfolk; Res: 888.236.2427; Veranstaltungsinfo: 757.714.1554

Wisconsin 15-17 Feb; Greater Milwaukee Unity Convention; Radisson Milwaukee Airport, Milwaukee; Res: 888.201.1718; Veranstaltungsinfo: 414.397.3084

***Auch die besten
Freunde waren anfangs
immer völlig Fremde.***

Tommi C, Pennsylvania, USA

NAWS Produktinfo



Das Antragspaket (Conference Agenda Report)

Lade Dir Deine persönliche Ausgabe des Antragspakets (CAR) herunter oder fordere Kopien der zu genehmigenden Literatur an www.na.org/conference/index.htm. Du kannst auch den Diskussions-Fragebogen, der dem CAR beiliegt, herunterladen und beantworten.

Umfrage zum Münzdesign

Arabic Numerals



Bronze Finish

Silver-Nickel Finish

Roman Numerals



Bronze Finish

Silver-Nickel Finish

Aufgrund der Anfragen, die wir zum Münzdesign erhielten, führen wir eine Umfrage im Netz durch, um festzustellen, was die Gemeinschaft gerne möchte. Die Frage ist: arabische oder römische Zahlen und Bronze oder Silber-Nickel-Ausführung. Oben die beiden verschiedenen Ausführungen der Zahlen bzw. die Silber-Nickel-Ausführungen. Auf der Umfrage-Seite www.na.org/catalog/med-choice.htm kann man eine der Kombinationsmöglichkeiten (Zahlen/ Ausführung) anklicken.

Nur für Heute E-Abo

Wir freuen uns, ankündigen zu können, dass die Weltdienste von NA nun einen Email-Dienst aus dem *Nur für Heute - tägliche Meditationen für genesende Süchtige* anbieten. (nur auf Englisch)

Anmeldung unter: www.jftna.org/cgi-bin/dada/mail.cgi
oder online unter: <http://www.jftna.org/jft/index.php>

NA-Literatur online

Die Webseite mit der Genesungsliteratur wurde aktualisiert und es sind neue Sprachen hinzugekommen: Afrikaans, Filipino, Indonesisch und Thai.

Diese und andere NA Literaturtitel sind zu finden unter <http://www.na.org/ips/>

Produktion wird eingestellt

Die Produktion unten aufgeführter Artikel wird mit dem Ausverkauf der Restbestände eingestellt.

Goldplattinierte Münzen

(Artikel Nr. 7300 bis 7399)

Kleine und große PI-Plakate

(Artikel Nr. 9108 und 9109)

Einzelne Genesungskassetten

(Artikel Nr. 8802 bis 8806)

Bald erhältlich

Englisch

NA - Das kleine weiße Büchlein - ASL DVD

Artikel Nr. 1500-ASL Preis US\$ 0,63

Französisch

Nur für Heute, überarbeitet Juste pour aujourd'hui, révisé

Artikel Nr. FR-1112 Preis US\$ 7,70

Portugiesisch

Leitfaden zur Schrittarbeit *Guia para Trabalhar os Passos de Narcóticos Anónimos*

Artikel Nr. PO-1400 Preis US\$ 7,30

Russisch

Nur für Heute Только сегодня

Artikel Nr. RU-1112 Preis US\$ 7,70

Türkisch

Basic Text *Adsiz Narkotik*

Artikel Nr. TU-1101 Preis US\$ 5,50



WCNA-32 Verkaufsartikel ONLINE erhältlich

nur begrenzte Zeit solange der Vorrat reicht...

Konntest Du die WCNA-32 in Texas nicht besuchen und möchtest jetzt Verkaufsartikel haben oder irgendwas kaufen, das Du weiterschicken kannst? Jetzt ist genau der richtige Zeitpunkt dafür unter <http://www.na.org/wcna32/merchandise.htm>. Die Mengen und Größen dieser Artikel sind nur in begrenzter Anzahl bis **March 2008** erhältlich bzw. so lange, bis sie ausverkauft sind.

Die Ware wird innerhalb einiger Wochen nach Auftragsingang geliefert. Die Bestellungen werden von uns bearbeitet und anschließend über einen Lieferservice abgewickelt. (Alle Bestellungen sind endgültig, Erstattung oder Umtausch ausgeschlossen.) Bestellung und Katalog unter <http://www.na.org/wcna32/merchandise.htm>.



STRAMMGRUPPE

ES IST WICHTIG, DIE CLEANZEIT ZU FEIERN, ABER VIELE ANDERE MEILENSTEINE DER GENESUNG KÖNNTEN EBENSO GEFEIERT WERDEN:

MEIN ERSTES VORSTELLUNGSGESPRÄCH

EINE FAMILIENFEIER ÜBERSTANDEN

MEINE ERSTE BEZIEHUNG ÜBERLEBT

ALLE 12 SCHRITTE GEARBEITET

DIE PRINZIPIEN IN ALL MEINEN ANGELEGENHEITEN ANGEWENDET

